



MAG. KLAUDIA TANNER
BUNDESMINISTERIN FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91143/107-PMVD/2022

1. August 2022

Herrn

Präsidenten des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Hoyos-Trauttmansdorff, Kolleginnen und Kollegen haben am 1. Juni 2022 unter der Nr. 11145/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Flugschau“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 und 1a bis 1c:

Die Flugfiguren, welche für die Flugschau trainiert werden, erfordern räumliche und zeitliche Koordination und sind von Einsatzerfordernissen abgeleitet. Die Piloten werden einem besonderen Training unterzogen, dessen Dauer von der Komplexität der Vorführung abhängt.

Zu 1d:

In Deutschland und Italien werden dazu keine Trainingseinheiten durchgeführt.

Zu 1e:

Entfällt.

Zu 2, 2a und 2b:

Die Aus-, Fort- und Weiterbildung der österreichischen Kampfpiloten ist im Rahmen der allgemeinen Einsatzvorbereitung des österreichischen Bundesheers geregelt.

Zu 2c:

Entfällt.

Zu 3 und 3a:

Die Kosten für die Flugschau können erst nach Abschluss der Verrechnung der Veranstaltung ermittelt werden. Die Bedeckung erfolgt aus dem Budget des Bundesministeriums für Landesverteidigung.

Mag. Klaudia Tanner

